



1. Das Mormaerdom oder Königreich Moray (H)

Macbeth regierte vor circa 1000 Jahren als Mormaer oder „Großgrundverwalter“ dieser gälischsprachigen Provinz. Moray erstreckte sich über das untere Spey Valley, Inverness und Umgebung, den nördlichen Teil des Great Glen sowie möglicherweise Buchan.

2. Dingwall (H) (S)

Der Überlieferung nach wurde Macbeth hier um das Jahr 1005 geboren. Sein Vater Findláech mac Ruaidrí war Mormaer von Moray, und man nimmt an, dass es sich bei seiner Mutter um Donada, die zweite Tochter von Malcolm II., handelte, der das Königreich Alba von 1005 bis 1034 regierte.

MACBETH

THE MAN, MYTH & LEGEND

William Shakespeares Tragödie Macbeth, auch als „Das schottische Stück“ bekannt, gehört zu den zeitlosesten Geschichten überhaupt.

Mehr als vier Jahrhunderte nach ihrer Entstehung zieht die Tragödie des großen, aber nicht unfehlbaren Macbeth, seiner ehrgeizigen Lady und ihres rücksichtslosen Strebens nach Macht das Publikum sowohl auf der Bühne als auch auf dem Bildschirm nach wie vor in ihren Bann.

Diese Route verbindet die Drehorte des Films „Macbeth“ (2015) mit den Schauplätzen der Tragödie und vielen historischen Stätten und Landschaften, die mit der Geschichte um den wahren Macbeth in Zusammenhang stehen.



7. Cawdor Castle (T)

„Dies Schloss hat eine angenehme Lage; Gastlich umfängt die lichte, milde Luft Die beitem Sinne.“

Shakespeares Worte sind bis heute gültig: Cawdor Castle begeistert jeden Besucher. Doch das ist der einzige Zusammenhang zwischen dem Schloss und Macbeth. Auch wenn der Duncan des Theaterstücks Macbeth zum Thane of Cawdor ernannt, spielt keine einzige Szene hier. Cawdor wurde erst im 14. Jahrhundert erbaut – lange nach dem Tod des historischen Macbeths.

8. Dunkeld Cathedral (H)

Dunkeld Cathedral existierte zu Macbeths Lebzeiten noch gar nicht, jedoch war ihm der Ort wahrscheinlich bekannt. In diesem Machtzentrum der Kirche von Alba wurden die Reliquien von Columban von Iona aufbewahrt, und Duncans Vater, Abt Crinan, war der Laienabt des Klosters von Dunkeld.

9. Glamis Castle (T)

In Glamis Castle waren im Laufe der Jahrhunderte viele bunte Charaktere zuhause, aber Macbeth war nicht darunter – weder der fiktive, noch der reale. Jakob VI. von Schottland war seinerzeit mit dem Schlossherrn befreundet und kam oft zu Besuch. So könnte Shakespeare von Glamis Castle gehört haben. Einer der ältesten und gruseligsten Räume hier ist Duncan's Hall, der zum Gedenken an den grausigen – aber frei erfundenen – Mord so benannt wurde.



10. Spynie Palace (H) (S)

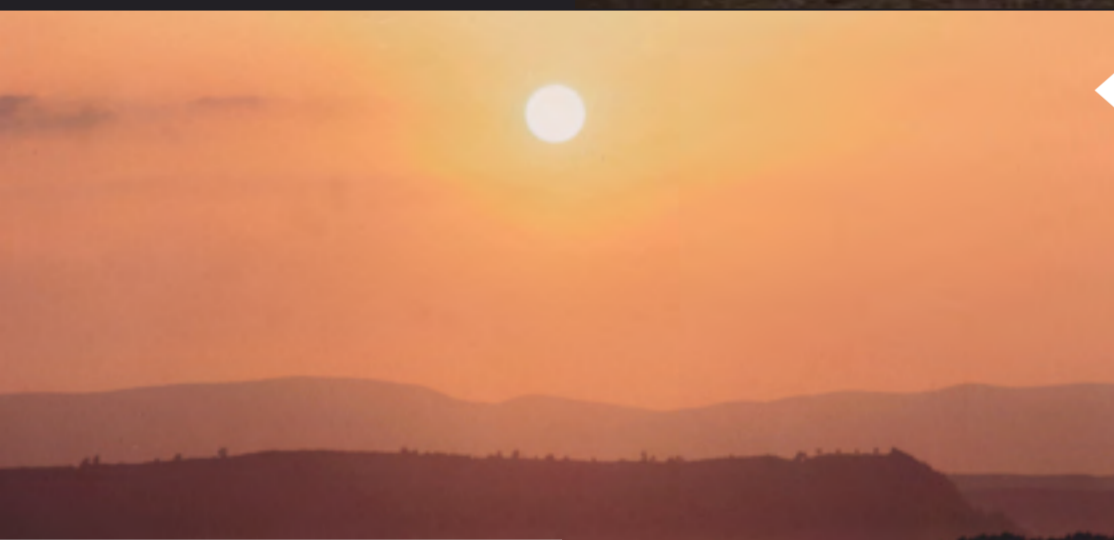
Spynie Palace diente den Bischöfen von Moray 500 Jahre lang als Residenz. Im Jahr 1040 lag das Ufer dem Palast viel näher, und man nimmt an, dass Duncan hier mit seinen Truppen angelegt haben könnte, um nach Pitgaveny weiterzuziehen, wo er in der Schlacht von Macbeth besiegt wurde.

11. Birnie Kirk (S)

Hier könnte Macbeth Gruoch, die historische Lady Macbeth, geehlicht haben. Die Anlage stammt aus dem frühen 6. Jahrhundert, und auch wenn die Kirche erst um 1140 erbaut wurde, soll die Glocke in ihrem Inneren aus ihrer Gründerzeit stammen. Vielleicht erklang sie ja einst zu Macbeths Hochzeit!

3. Inverness (H) (T)

Shakespeare siedelt Macbeths Burg in Inverness an und lässt auch den Mord an Duncan hier geschehen. Der Vater des realen Macbeth hatte hier in der Tat eine Residenz, jedoch handelte es sich dabei nicht um das heutige Inverness Castle. Die ursprüngliche Burg befand sich vermutlich in Auldeastle. Die Legende besagt, dass Malcolm Canmore die Festung nach seinem Sieg über Macbeth zerstörte und einen neuen Bau an der Stelle des heutigen Inverness Castle errichten ließ.



4. Cromarty (H) (S)

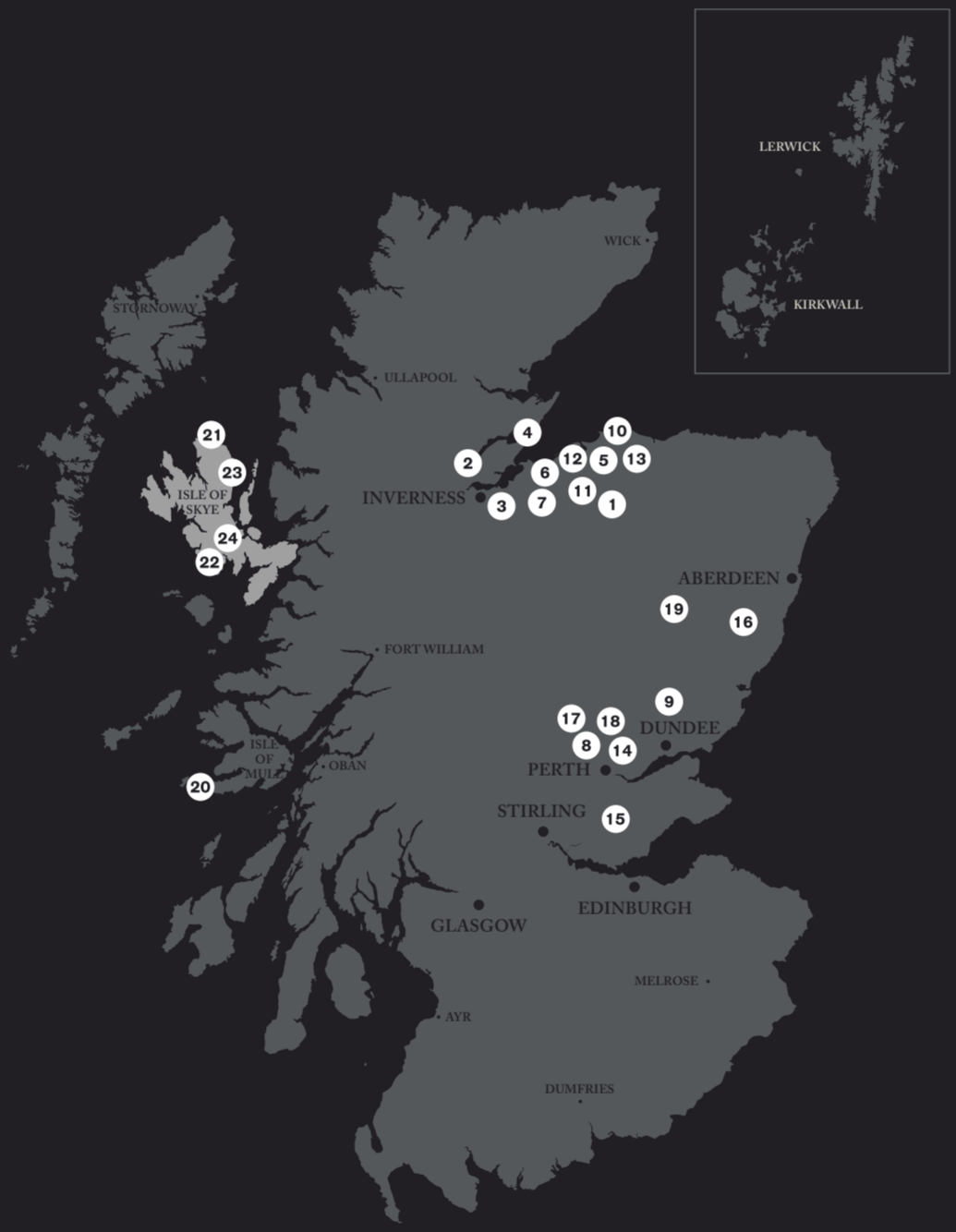
Auf der anderen Seite des Cromarty Firth liegt die Halbinsel Tarbat, die das Tor zu den wikingischen Gebieten darstellte. Von hier aus könnte Macbeth sich nach der Ermordung seines Vaters Findláech per Boot in die Sicherheit des wikingischen Nordens gerettet haben.

5. Forres (T)

In Forres, einer der ältesten Städte Schottlands, platziert Shakespeare die Burg von Duncan. Zudem findet die schicksalhafte Begegnung zwischen Macbeth und den drei Hexen in der dritten Szene des Stücks auf einer Heide nahe der Stadt statt. Folgen Sie dem Weg bis zum Gipfel von Cluny Hill: Hier befand sich einst eine befestigte Hügelanlage, die Macbeth als Zuflucht diente. Stellen Sie sich vor, wie Macbeth von hier aus seine Ländereien überwacht haben könnte, und genießen Sie den Blick auf die umliegende Landschaft von Moray.

6. Brodie Castle und Macbeths Hügel (S)

Einer örtlichen Sage nach soll es sich bei diesem bescheidenen grasbewachsenen Hügel um die „dürre Heide“ handeln, auf der Macbeth und Banquo auf die „unheimlichen Schwestern“ treffen und Macbeth prophezeit wird, dass er König von Schottland werden wird. Erkunden Sie das ganz in der Nähe gelegene Brodie Castle, ein Turmhaus aus dem 16. Jahrhundert und folgen Sie anschließend dem ausgeschilderten Pfad die Anhöhe hinauf.



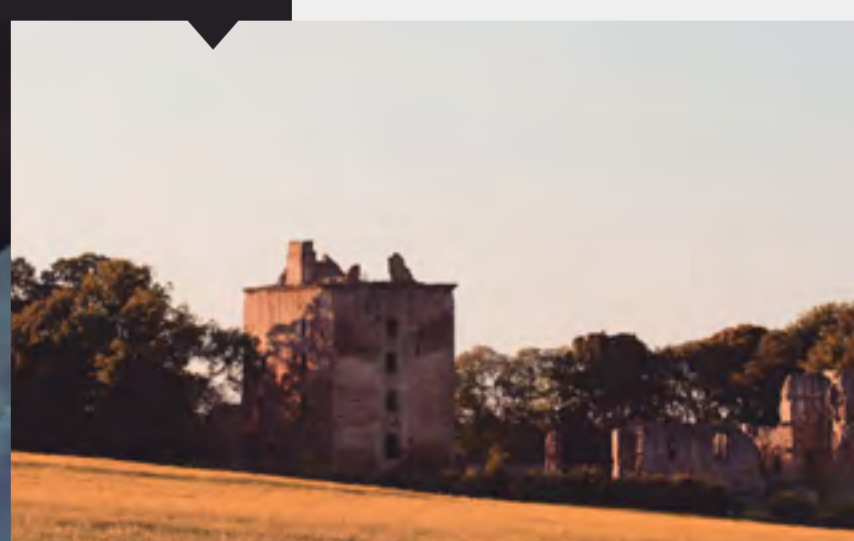
KEY
(H) Historisch
(S) Spekulativ
(T) Theaterstück
(F) Film



visitscotland.com/macbeth

Thanks to Cameron Taylor of Moray Speyside Tourism

© 2015 VisitScotland. All information is provided for general reference purpose only and is correct at time of publication. VisitScotland accepts no responsibility for any error or misrepresentation and excludes all liability for loss or damage caused by any reliance placed on the information contained in this publication. Please check attraction opening times before visiting.



12. Sueno's Stein (S)

Diese etwa 7m hohe Steinstele aus der Piktenzeit dominierte das Landschaftsbild dieser nordöstlichen Ecke Schottlands bereits im 11. Jahrhundert und könnte Macbeth und seinen Truppen als Sammelplatz in Vorbereitung auf ihren Marsch gen Osten gedient haben. Sie ist auf der einen Seite mit einem keltischen Kreuz und aufwendigen, verflochtenen Motiven, und auf der anderen Seite mit Kampf- und Kriegsszenen verziert. Die wahre Bedeutung des Monuments ist bis heute ebenso rätselhaft wie der alte Stamm, der es einst errichtete.

MACBETH

FILM 2015

Die faszinierende Verfilmung von Shakespeares klassischer Tragödie durch den gefeierten Regisseur Justin Kurzel zeigt den für einen Academy Award® nominierten Michael Fassbender in der Titelrolle, während Lady Macbeth von der Academy-Award®-Preisträgerin Marion Cotillard dargestellt wird. Ebenfalls eine Rolle spielt die atemberaubende Insel Skye – als Kulisse für einige der denkwürdigsten Szenen des Films.



13. Elgin Cathedral (H) (S)

Die prächtige Ruine von Elgin Cathedral gehört zu Schottlands beeindruckendsten mittelalterlichen Bauwerken. Obwohl sie zu Macbeths Lebzeiten noch gar nicht existierte, wurde der tödlich verwundete Duncan der Sage nach im Anschluss an seinen Kampf mit Macbeth im Jahr 1040 nach Elgin gebracht.

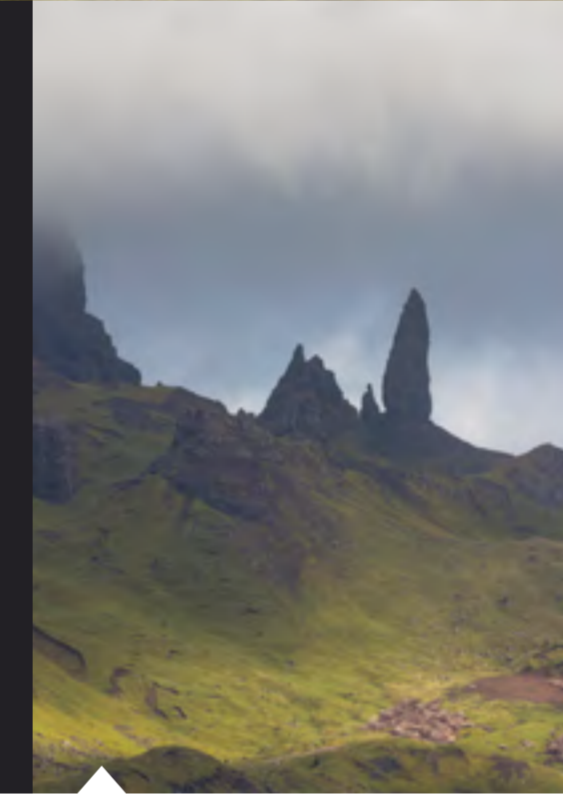
14. Scone Moot Hill (H) (T)

Sage und schreibe 42 Könige wurden in Scone Palace zum König von Schottland „ausgerufen“: Die Reihe begann mit dem ersten König der Schotten, Kenneth I. MacAlpin, und endete mit Karl II. Genau wie sie wurde Macbeth einst in Moot Hill auf dem Stein von Scone sitzend zum König von Alba geweiht.



21. The Quiraing (F)

Der Anblick dieser monumentalen Felsformation mit ihren steilen Klippen und vorspringenden Felsnadeln ist wirklich beeindruckend. Vor dieser dramatischen Kulisse kehrt Macbeths Armee im Anschluss an die Schlacht nach Hause zurück. Auch Lady Macbeth reist auf dem Weg in ihr Heimatdorf durch diese unverwechselbare Landschaft. Gehen Sie selbst auf Erkundungstour entlang des schmalen Fußwegs und klettern sie die schroffen Hänge hinauf.



15. Loch Leven (T)

Loch Leven kann sich einer wenig bekannten historischen Verbindung zu Macbeth rühmen. Im See befindet sich die Insel St Serf's, auf der einst die asketische christliche Gemeinde der Culdeer lebte. Dieser überließ die Frau von Macbeth, Gruoch, gemeinsam mit ihrem königlichen Gemahl, Land in der Region Fife.



16. Cairn O' Mounth (H) (S)

Im Jahr 1054 fiel Malcolm, der Sohn Duncans, in Alba ein. Werfen Sie von diesem hohen Gebirgspass aus einen Blick auf die Landschaft, über die Macbeths Truppen bei ihrem Vergeltungsschlag gegen Angus hinwegfegten. Im Norden liegt Lumphanan, wo Macbeth im Jahr 1057 umgekommen sein soll.



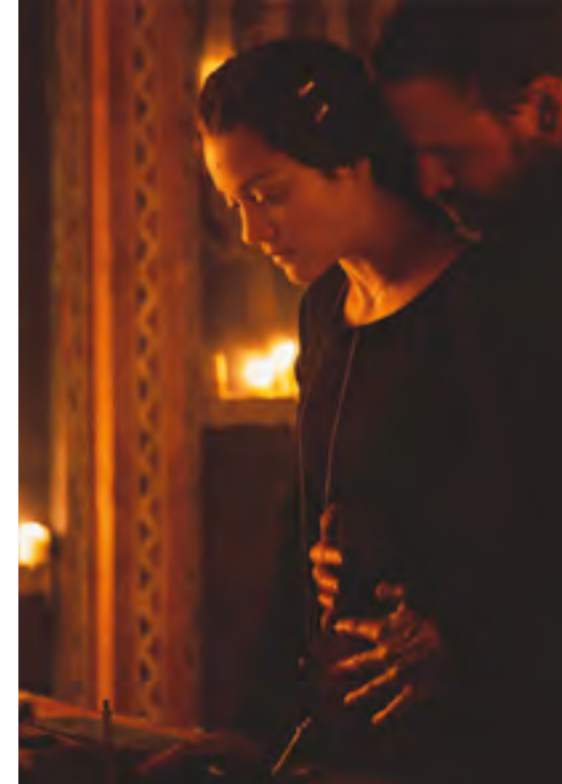
17. The Birnam Oak (T)

Mit ihren mächtigen Stämmen und knorrigen Ästen wirkt diese Eiche und ihr Nachbar, der Birnam Sycamore genannte Ahorn, ohne Zweifel wie Relikte vergangener Zeiten. Der Baum soll einer der letzten Überlebenden des Waldes sein, in dem Malcolms Soldaten zur Tarnung ihres Angriffs auf Macbeth am Dunsinane Hill Zweige schnitten. Ob die Eiche tatsächlich bereits seit 1050 hier steht, ist ungewiss – doch kann es sich bei ihr gut um einen Nachfahren des ursprünglichen Waldes handeln.

18. Dunsinane Hill (T) (H)

„Macbeth wird nie besiegt, bis einst hinan der große Birnams-Wald zum Dunsinan feindlich emporsteigt.“

Dieser mit den Überresten einer alten befestigten Hügelanlage gekrönte Gipfel war wahrscheinlich der Ort, an dem die Armee des historischen Macbeth im Jahr 1054 mit den Truppen von Malcolm Canmore zusammenstieß. Wenn man von den Blick über das raue Gelände schweifen lässt, kann man nicht umhin, sich die mittelalterliche Schlacht vorzustellen.



22. The Fairy Pools & Glen Brittle (F)

Einer der entscheidenden Momente des Films, als Banquo auf Macbeths Befehl hin erschlagen wird, spielt in diesem Waldgebiet mit Blick auf die majestätische Cuillin-Bergkette. Ganz in der Nähe befinden sich am Fuß der Black Cuillins die kristallklaren, fast übernatürlich blauen Fairy Pools.

23. The Old Man of Storr (F)

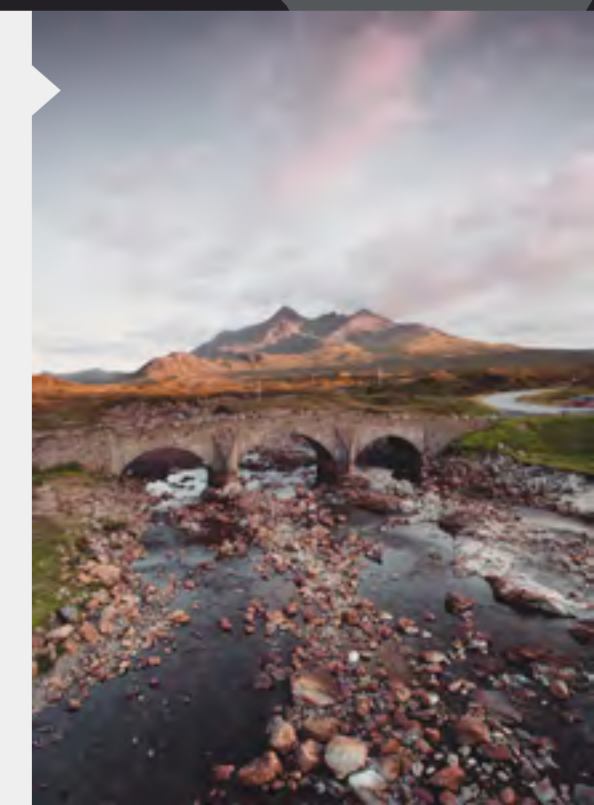
Diese fast 50m hohe Felsnadel aus Basalt ist im Film nicht zu übersehen. Sie wurde nur wenige Male erfolgreich erklommen. Es lohnt jedoch, den Hügel des Storr bis zum Fuß des „Alten Mannes“ hinaufzuwandern. Das Naturdenkmal ist in einer Szene zu sehen, in der Macbeth in die Schlacht reitet.



© STUDIOCANAL S.A./CHANNEL FOUR TELEVISION CORPORATION 2015

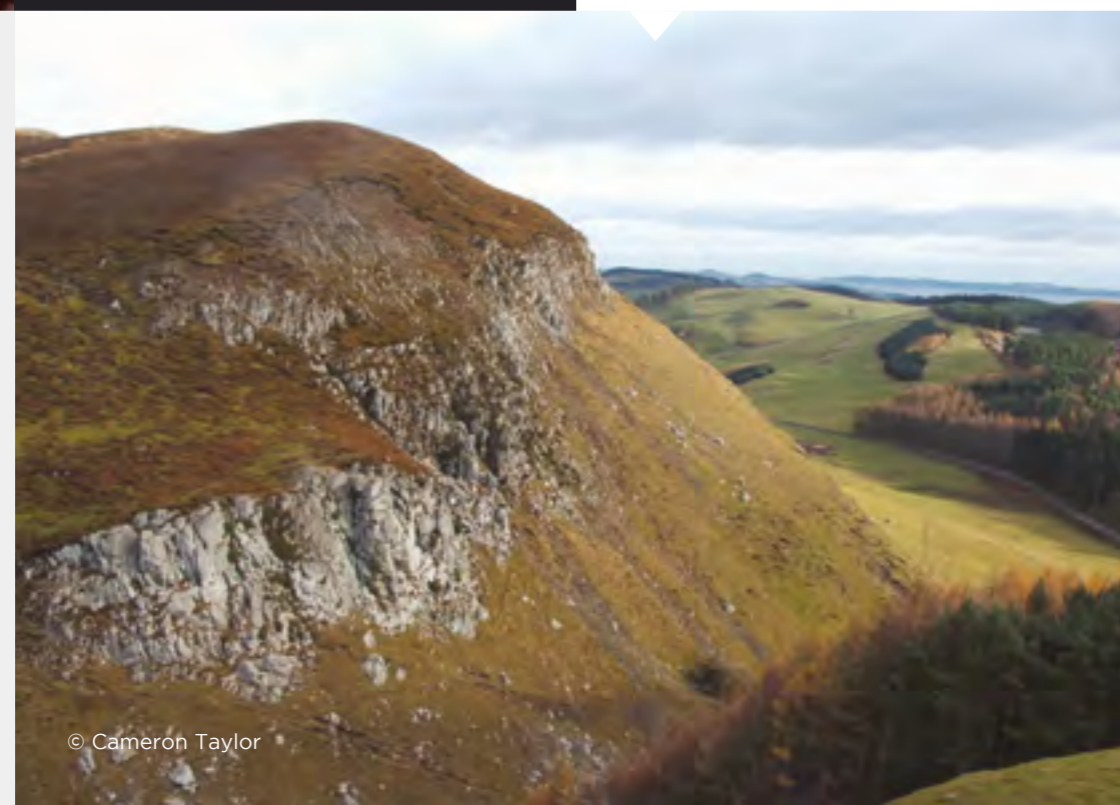
24. Sligachan Glen (F)

Das Tal von Sligachan erscheint einem Fantasy-Roman entsprungen zu sein. Seine raue Moorlandschaft ist mit rauschenden Flüssen und sprudelnden Bächen durchsetzt. An diesem Schauplatz ereilt Lady Macduff und ihre Kinder ihr trauriges Ende. Die große Leinwand weiß die Atmosphäre der Landschaft packend zu vermitteln – hingegen scheint es unmöglich, sie in Worte zu fassen. Durch Skyes wechselhaftes Wetter kann das Tal in einem Moment düster und im nächsten herrlich idyllisch wirken.



19. Macbeth's Stone, Lumphanan (H) (S)

„Heute sind hier die Überreste einer lange nach Macbeths Lebzeiten errichteten Festung zu finden. Es wird angenommen, dass eine von Malcolm angeführte Gruppe in Lumphanan Macbeth und seinen Soldaten auflauernde, die sich auf dem Rückzug in Richtung Moray befanden. Weiter südlich befindet sich ein einsamer Fels, der die Stelle kennzeichnet, an der Macbeth getötet worden sein soll.“



© Cameron Taylor